

Saluver 2 gewinnt 25. Veteranenturnier

Curling Das geplante Zwei-Tage-Jubiläums-Veteranenturnier der Curlingspieler musste infolge Schneefall auf einen Tag verkürzt werden. Das hatte zur Folge, dass am 22. Januar nur die Preisverteilung nach dem Mittagessen im Hotel Laudinella stattfand.

Da am Mittwoch die acht Mannschaften je Spiele absolvierten, gewann ganz knapp mit einem Stein Vorsprung das Team CC Celerina Saluver 2 mit Urs

Ramer, Skip, Vladimir Prochaska, Josi Auchter und Lilo Wächter mit 4 Punkten, 9 Ends und 18 Steinen, vor dem Team CC Celerina Saluver 1 mit Skip Arthur Rüdüsühli, Silva Rüdüsühli, Markus Luchsinger und Otto Bühler. Den 3. Rang erreichte das Team Guggeibären vom CC St. Gallen mit Skip Urs Weishaupt, Peter Greber, Maria Weishaupt und Sibylle Greber mit 2 Punkten, 10 Ends und 15 Steinen. (Einges.)



Orlando Bass aus Strada (ES Sur En) hat im Finaldurchgang die Nerven behalten und gewinnt bei den Eisstock-Schweizermeisterschaften den 2. Rang im Einzelwettbewerb U16.

Foto: Nicolo Bass

Forum

Frauen-Power am Concours Hippique

Die Concours-Hippique-Turnierwoche vom 11. bis 18. Januar 2015 wird allen Beteiligten in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Reiterinnen und Reiter durften sich vor und auch nach den lang ersehnten Schneefällen an einer optimalen Unterlage für ihren Springsport erfreuen. Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war dank der hervorragenden Festwirtschaft, aber auch dank des abwechslungsreichen Rahmenprogramms einmalig, so wie man es sich als Organisator nicht besser wünschen kann. Den Verantwortlichen dieses tra-

ditionellen Springsport-Anlasses geht ein riesiges Lob und ein herzhaftes Dankeschön.

Ladina Meyer, Gemeindepräsidentin von Bever, und Esther Pfäffli, Geschäftsfrau aus St. Moritz, haben als OK-Präsidentin resp. als deren rechte Hand, die Führung des Anlasses von der zurückgetretenen OK-Präsidentin (2009 bis 2014) Daniela Haering, welche auch weiterhin als Jury-Mitglied den Event kompetent unterstützen wird, übernommen. Beide genannten Damen sind Quereinsteigerinnen, wurden jedoch von den langjährigen Verantwortlichen des Turnierbüros, Iris und Daniela, beide aus dem Unterland, für ihre neuen Aufgaben fit getrimmt. Ladina und Esther haben bewiesen, dass mit viel Engagement und Herzblut, trotz geringen Vorkenntnissen, ein hoch gestecktes Ziel erreicht werden kann. Hut ab vor diesen beiden Persönlichkeiten!

Aber auch bei der Preisverteilung waren Frauenhände am Werk. Reiterinnen und Reiter durften ihre schönen Preise von den einheimischen Uschi und Marianna freudig in Empfang nehmen. Doch neben aller Frauen-Power waren auch Männer am Erfolg dieses für unsere Region wertvollen Anlasses mitbeteiligt. So etwa im Parcours-Bau, auf der Jury, bei der Zeitmessung, als Voluntari etc.

Ein herzliches «grazcha fich» allen, die dazu beigetragen haben, den Concours Hippique auf Schnee 2015 zu einem unvergesslichen Reiterfest werden zu lassen. Alle freuen sich bereits auf die Ausgabe 2016.

Urs Roner, Champfèr

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Inserate:

Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00

stmoritz@publicitas.ch

Verlag:

Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG

Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erschient:

Dienstag, Donnerstag und Samstag

Auflage: 7979 Ex., Grossauflage 17 773 Ex. (WEMF 2014)

Auflage: 8177 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 91

info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch

Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82

E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7500 Scuol

Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32

Vize-Schweizermeister U16

Eisstock-Schweizermeisterschaften 2015 in Wichtrach

Orlando Bass aus Strada (ES Sur En) gewinnt an den Eisstock-Schweizermeisterschaften 2015 den 2. Rang im Einzelwettbewerb. Der ESC St. Moritz beendet das Mannschaftsspiel auf dem 4. Rang.

Der Frust nach der Qualifikationsrunde war gross. Der junge Eisstockschütze Orlando Bass (14) aus Strada (ES Sur En) hatte den Finaldurchgang der besten drei um einen einzigen Punkt verpasst. Bereits im letzten Jahr wurde er im Einzelwettbewerb U16 Vierter mit nur drei Punkten Differenz auf die Podestränge. Also musste er im Finaldurchgang wieder von der Tribüne zuschauen, wie seine jungen Konkurrenten im Finaldurchgang des Einzelwettbewerbs U16 an den Eisstockschweizermeisterschaften um die Medaillen spielten. Während dieser Finalsple wurde Orlando Bass vom Verband informiert, dass leider ein Fehler passiert war. Denn ein junger Eisstockschütze, auf dem 2. Platz liegend, war zwei Monate zu alt, um in der Kategorie U16 anzutreten und hätte in der nächsthöheren Kategorie spielen müssen. Also musste Orlando Bass nach den ei-

gentlichen Finalsple seinen Finaldurchgang alleine vor grosser Zuschauermenge nachholen. Er blieb cool, behielt die Nerven und spielte unter grossem Applaus zwei sehr gute Durchgänge. Aus dem Rückstand von einem Punkt auf seinen direkten Konkurrenten wurde ein Vorsprung von über 60 Punkten. Damit erreichte er den 2. Rang und gewann damit den Vize-Schweizermeister-Titel im Einzelwettbewerb U16. Auf den Schweizermeister U16, Marius Regamey (ESC Zweisimmen Rinderberg), verlor Orlando Bass im Finaldurchgang lediglich fünf Punkte, der Rückstand aus der Qualifikation war aber bereits zu gross, um auch noch den Jugend-Schweizermeister in Bedrängnis zu bringen.

Erica Koch hervorragende Fünfte

In der Junioren-Kategorie U23 wurde Rico Janett aus Seraplana (ES Sur En) hervorragender Fünfter mit nur einem Punkt Rückstand auf den Viertplatzierten. Er egalisierte mit 147 Punkten in einem Durchgang die Tagesbestweite bei den Junioren. Sein erster Durchgang war aber zu schwach, um im Finaldurchgang mitspielen zu können. In der Damenkategorie qualifizierte sich Erica Koch (ES Sur En) für die Finalsple und verbesserte sich im entscheidenden Rundgang auf den 5.

Schlussrang. Bei den Herren wurde Otto Davaz (ES Sur En) bester Engadiner auf dem 24. Schlussrang.

Der ESC St. Moritz überrascht

Im Mannschaftswettbewerb überraschte der ESC St. Moritz als beste Engadiner Mannschaft und beendete die Qualifikationsrunde auf den 2. Rang der Gruppe Rot. Im Finaldurchgang verlor die Mannschaft mit den Spielern Aldo Oswald, Hannisepp Kalberer, Donat Bergamin, Andrea Melcher und Manfred Trappmeier (Durchschnittsalter über 63 Jahre) das entscheidende Spiel gegen den ESC Solothurn mit 8:22. Somit beendete der ESC St. Moritz die B-Meisterschaft auf dem 4. Rang. Die beiden Mannschaften vom CDT Tarasp beendeten die Schweizermeisterschaften auf den Rängen 8 und 10. Die zweite Mannschaft vom ES Sur En wurde 20. Die einzige Engadiner- und Bündnermeisterschaft in der A-Liga, der ES Sur En, spielte nach sehr gutem Start relativ glücklos und verpasste schlussendlich knapp den Ligarhalt. Die Duo-Damenmannschaft vom ES Sur En, mit Erica Koch und Seraina Kienz, beendete die Schweizermeisterschaft 2015 auf dem guten 6. Schlussrang. (ep)

www.eisstocksport.ch

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
(Rainer Maria Rilke)

Todesanzeige

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annamarie Planta-Pfäffli

22. Dezember 1927 bis 23. Januar 2015

Für ihre fürsorgliche Liebe danken wir unserer lieben Mutter,
Grossmutter und Urgrossmutter von Herzen

Traueradresse:
Riet Planta-Pfister
Via Cumünela 84
7522 Chamues-ch

In stiller Trauer

Familien :

Annamarie Florin-Planta

Tina Nuotclà-Planta

Ursina Lüthi-Planta

Riet Planta-Pfister

Jachen Planta

Flurina Näff-Planta

mit Enkeln, Urenkeln und Freunden

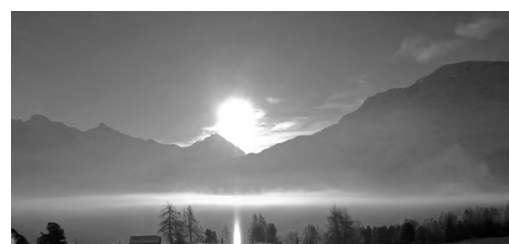
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 27. Januar 2015, um 13.30 Uhr in der Kirche in La Punt statt. Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Jesus Christus spricht:
Ich bin der Weg und die Wahrheit und
das Leben; niemand kommt zum Vater
denn durch mich.

Johannes 14, 6

Simona Kern

20. Januar 2015



A noi che restiamo rimane il compito di tener vivo il caro ricordo di Simona

Elena, Grillo, Gege e Curdin
E tutta la famiglia del Salastrains